



# Sportfördergesetz

## ThürSportFG

SportStättenbauFR

ThürSportSpAnINV0  
[VO]

Ziel- und Leistungsvereinbarung

RL zu § 15 Abs.6 S.6 ThürSportFG

<https://bildung.thueringen.de/sport/rechtsgrundlagen>



WER bekommt WAS, WO und WOFÜR  
unentgeltlich?



## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

## Grundsatz

Die Nutzung der Sport- und Spielanlagen öffentlicher Träger für den Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb anerkannter Sportorganisationen ist unentgeltlich zu gewähren, wenn diese ihren Sitz im Wirkungskreis des öffentlichen Trägers haben.




## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

anerkannte Sportorganisationen;  
§ 2 VO

WER ?

- alle, die unter dem Dach des LSB oder DOSB organisiert sind;
- vom Freistaat als förderungswürdig anerkannte Sportorganisationen
-  Freizeitsportler ohne Verein

## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

Sport- und Spielanlagen;  
§ 5 ThürSportFG

**WAS ?**

„... Anlagen, ... zum bestimmungsgemäßen Gebrauch“

- zum Sporttreiben, Bewegen, Spielen
- Sportplatz, Sporthalle, Schwimmbad
- Sondersportanlagen, z.B. für Eis-, Bob-, Reit-, Bahnrad- oder Schießsport,...
- Sport- und Spielgelegenheiten sowie Bewegungsräume, die vielfältige sportliche und spielerische Betätigungsmöglichkeiten bieten



## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

Was gehört alles dazu?

§ 3 VO

**WAS ?**

Nebeneinrichtungen und vorhandenes Zubehör der Sport- oder Spielanlage, sofern deren Nutzung zur Ausübung des Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetriebs der jeweiligen Sportart **notwendig** ist.

notwendig = immer = üblich

→ Ausnahme der Unentgeltlichkeit bei besonderen Anforderungen

## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

Was gehört alles dazu?

§ 3 VO

**WAS ?**

Notwendige Nebeneinrichtungen nach Absatz 1 sind insbesondere **Umkleide-, Wasch- und Duschräume**; Zuschaueranlagen gelten im Rahmen des Wettkampfbetriebs als notwendige Nebeneinrichtungen.

- Lautsprecher-, Platzbewässerungs- und Zeitmessenanlagen
- pfleglicher Umgang



## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

[Vereins]Sitz im Wirkungskreis des öff.  
Trägers; § 2 Abs.2 VO

WO?

→ Träger= der, der die Sportanlage unterhält [Gemeinde, LK, Stadt, Freistaat]

→ Sitz = Vereinssitz = das, was in der Satzung steht!

## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

WAS ?

in öff. Trägerschaft; § 2 Abs.3 VO

[Sport]Anlagen, „deren Errichtung, Betrieb und Unterhaltung durch das Land, eine kommunale Gebietskörperschaft oder einen aus Gebietskörperschaften gebildeten Zweckverband erfolgt.“

Betreibergesellschaften mit überwiegender kommunaler Beteiligung

→ auch Stadtwerke, Kommunale Wohnungsbaugesellschaften, Zweckbetriebe [Erfurter Sportbetrieb, KIJ [Jena],...



## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

unentgeltlich

Übungs-, Lehr-, und Wettkampfbetrieb

**JA**

→ Training, Wettkämpfe,  
Freundschaftsspiele,  
Aus- und Fortbildung  
[mit Ausnahmen]

Alles, was direkt Sport  
und Aus- und Fortbildung  
bildung dazu ist.

**NEIN**

→ Vereinsfest,  
Vorstandssitzungen,  
Mitgliederversamm-  
lungen,  
Geschäftsstelle, ...

... nächste Folie

## ThürSportFG

§ 15 Abs.2 S.1

**keine Unentgeltlichkeit**

Eine unentgeltliche Nutzung der Sport- und Sportanlagen wird grundsätzlich nicht gewährt:

- wenn **Eintrittsgelder** von mehr als 3 Euro je Person erhoben oder insgesamt mehr als 300 Euro je Veranstaltung vereinnahmt werden. → Startgeld ist kein Eintrittsgeld
- für gewerbliche Veranstaltungen, [nicht: Versorgungsangebote für TN]
- für den kommerziellen Sport,
- bei Fortbildungen anteilmäßig wenn Dritte teilnehmen
- ...



## ThürSportFG

§ 4 VO

**keine Unentgeltlichkeit**

bei:

- Angeboten, bei deren Teilnahme separate, über den ordentlichen Mitgliedsbeitrag für eine anerkannte Sportorganisation hinaus, Teilnahmeentgelte oder gebühren anfallen, insbesondere für Feriencamps oder Schwimmkursen
- Angeboten, bei deren Teilnahme eine Abrechnung der Teilnahmeentgelte oder -gebühren gegenüber einem Krankenversicherungsträger erfolgt, insbesondere für Rehabilitations- oder Gesundheitskurse.

## WETTKÄMPFE / MEISTERSCHAFTEN

### § 4 VO

#### **P: Wettkämpfe / Meisterschaften**

- § 4 VO → organisatorische und wirtschaftliche Verantwortung sind maßgeblich
- Begriffe wie „Ausrichter“ und „Veranstalter“ sind nicht entscheidend.



## Schwimmbäder

freie Nutzung auch für...

... die Nutzung der Hallen- und Freibäder öffentlicher Träger durch Sportfachverbände des Schwimm- und Wassersports sowie diesen angehörenden Mitgliedsvereinen oder -abteilungen im Rahmen ihres jeweiligen Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetriebs ... sofern der jeweilige Sportfachverband, der Mitgliedsverein oder die Mitgliedsabteilung seinen oder ihren Sitz im Wirkungskreis des öffentlichen Trägers hat.

→ Sportfachverbände des Schwimm- und Wassersports sind mit „insbesondere“ aufgezählt.

## Einzelfragen aus der Praxis

Hat ein Sportverein einen Nutzungsanspruch?

Kann die Gemeinde sagen, sie schließt die Halle, weil sie kein Geld hat?

...





Anke Schiller-Mönch

Telefon: 0361 – 34054320

Email: [a.schiller-moench@lsb-thueringen.de](mailto:a.schiller-moench@lsb-thueringen.de)